

Streuobstsorte des Jahres 2010

Kleiner Fleiner

Der Kleine Fleiner ist eine inzwischen selten gewordene Sorte aus der Gruppe der Fleiner. Weitere Namen sind Glasfleiner, Fleiner Petit
Die Herkunft ist nicht genau geklärt, allerdings besteht eine Verwandtschaft zum „gewöhnlichen“ Fleiner, der ursprünglich aus Flein bei Heilbronn stammt.



- Baum:** anfangs stark wachsend, hochgewölbte, rundliche Krone, später eher hängend.
- Fruchtform:** klein bis mittelgroß und kegelförmig.
- Fruchthaut:** sehr fein, glatt, matt glänzend, hellgrün, ins weißgelbe übergehend, wachsartig und auf der Sonnenseite oft verwaschen hellrot, wenig Lentizellen, oft warzig.
- Fruchtfleisch:** weiß, fest, süß und saftig, etwas weinsäuerlich.
- Eigenschaften:** Typische Sorte für den Streuobstanbau, die sehr fruchtbar ist und wenig zur Alternanz neigt. Die Blüte setzt früh ein und ist etwas frostanfällig. Ernte ab Oktober, genussreif Anfang Dezember bis Februar. Ausgezeichneter Saft- und Mostapfel, geeignet zum Backen und zur Kompottherstellung, früher auch als Tafelapfel.

Abbildung aus Sorten CD Äpfel und Birnen, LOGL, 2000